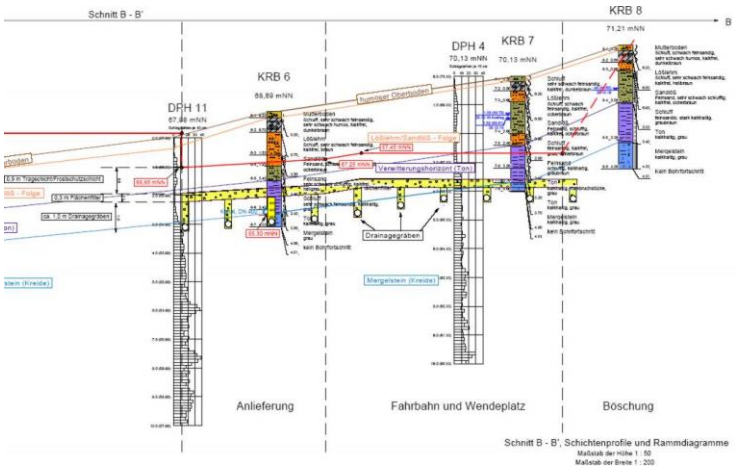
GEOlogik
Wilbers & Oeder GmbH

Werne, Neubau einer Logistikhalle

Weiterführende Baugrund- und orientierende Altlastenbegutachtung für ein in den Hang einschneidendes Grundstück in einem neuen Gewerbegebiet, umfangreiche geologisch- hydrogeologische Untersuchungen aufgrund artesisch gespannter Grundwasserverhältnisse. Umfangreiche Eigenüberwachung für den Erdbauunternehmer und Generalunternehmer.

Ausführungszeitraum: 09/2010 – 04/2011

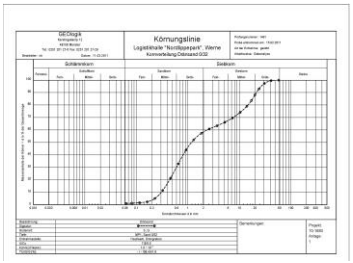


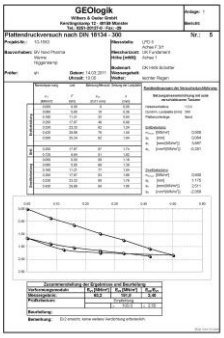
Untersuchungsgelände:

Ebnung des Baugeländes (cut & fill) incl. Bodenverfestigung (Kalk-Zement-Stabilisierung).

Durchgeführte gutachterliche Arbeiten:

Detaillierte weitere Erkundungen der geologisch-hydrogeologischen Situation mittels Baggerschürfen, Bohrungen/Grundwassermessstellen, Kleinrammbohrungen und schweren Rammsonden aufgrund mangelhafter Voruntersuchungen.





Erkundung alter Felddrainagen, die zu massiven Vernässungen des Baugrundes führten.

Ausarbeitung eines Wasserrechtsantrag zur dauerhaften Drainierung des in den Hang einschneidenden Ladehofes. Empfehlung der Fundamentgründung auf Rüttelstopfsäulen. Verdichtungsüberprüfungen mittels Lastplattendruckversuchen und Durchführung von leichten Rammsondierungen (Künzelstab), Sieb-Schlämm-Analysen, Proctorversuche. Gutachterliche Tätigkeiten und Beratungen für den Bauherren, den Generalunternehmer und den Erdbauunternehmer.